

WT 20.3.2024

Botschafter der Jugendarbeit

DEKANANT WEIßENBURG. Die Jugendkammer der evangelischen Kirche ist neu gestartet.

WEIßENBURG - Nach vielen Jahren Pause gibt es im evangelischen Dekanat Weißenburg wieder eine Dekanatsjugendkammer. Delegierte aus 17 Kirchengemeinden und der Evangelischen Landjugend (ELJ) waren zum Dekanatsjugendkonvent zusammengekommen. Aus diesem Forum für Themen der Jugendlichen wurden sechs ehrenamtliche Vertreter in die Dekanatsjugendkammer entsandt: Madita Némitz (Greding), Marla Weiße (Pleinfeld), Bernadette Lang (Greding), Lea König (Burgsalach), Annegret Hölzel (Bergen) und Max Auernhammer (Kaltenbuch).

Dazu kommen als hauptberufliche Mitglieder die Dekanatsjugendreferentinnen Diakonin Magdalena Gmelch und Rebecca Kreuz sowie Dekanatsjugendpfarrer Oliver Schmidt. Außerdem wurden als weitere erwachsene Mitglieder berufen: Diakonin Pia Secker (Weißenburg), Linda Kauth (für das KonfiCamp-Team), Pfarrerin Sybille Bloch (Ellingen) und Religionspädagogin Anja Näßlein (Flüglingen) sowie ein Mitglied des Dekanatsausschusses.

„Gemeinsam bilden sie nun das höchste Entscheidungsgremium der Evangelischen Jugend im Dekanat“,

heißt es in einem Presstext der Evangelischen Jugend. Dort werden die Finanzen verwaltet und über die konzeptionelle Arbeit für die Evangelische Jugend im Dekanat beraten und entschieden.

Ganz konkret wird der nächste Dekanatsjugendkonvent für den Herbst 2024 geplant (Versammlung aller Jugendlichen im Dekanatsbezirk Weißenburg). Die Kammermitglieder sind damit Botschafter und Ansprechpersonen für Kinder und Jugendliche vor Ort, aber auch für Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit. wt



Die neu gewählte Dekanatsjugendkammer (von links): Madita Némitz (Greding), Dekanatsjugendreferentin Magdalena Gmelch, Marla Weiße (Pleinfeld), Bernadette Lang (Greding), Lea König (Burgsalach), Annegret Hölzel (Bergen), Max Auernhammer (Kaltenbuch) und Dekanatsjugendpfarrer Oliver Schmidt.